

Sozialpädagogik und -management

Fachhochschule Dresden (University of Applied Sciences)
Bachelor of Arts



SOZIALPÄDAGOGIK &
MANAGEMENT



Kleine Kurse statt großer Hörsäle



Praxisorientiert: Exkursionen, Kundenprojekte, Praktika u.v.m.

Allgemein

Mit dem anwendungsorientierten und interdisziplinären Bachelorstudiengang **Sozialpädagogik und -management** (B.A.) verfolgt die Fachhochschule Dresden (FHD) das Ziel, ihre Studierenden auf die wachsenden qualitativen Anforderungen an sozialpädagogisches Fachpersonal vorzubereiten.

Der Studiengang ist darauf ausgerichtet soziale, sozialpädagogische und sozialmanagementbezogene Qualifikationen integrativ zu verbinden und die Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Sozialen Arbeit durch die Herausbildung fundierter Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen zu sichern. Damit trägt der Studiengang dazu bei, den akademisch fundierten Professionalisierungsbedarf des Personals, sowohl auf der Leitungsebene als auch auf der Ebene des Fachkräftebedarfs an Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, zu decken. Aus diesem Grund werden neben vertieften fachlichen Kenntnissen auch die notwendigen überfachlichen Kompetenzen vermittelt, die Grundlage für eine erfolgreiche Bewältigung der gewachsenen Anforderungen in den speziellen Arbeitsfeldern sowie der Leitung und Entwicklung von sozialen Einrichtungen sind. Absolventinnen und Absolventen werden im Verlauf des Studiums in den sozialen Handlungsfeldern in Vorbereitung auf ihre beruflichen Tätigkeiten qualifiziert.

Nach Abschluss des Studiums sind die Absolvent*innen in der Lage, die Lebens- und Problemlagen von Menschen fachlich fundiert zu analysieren und schlussfolgernd methodisch zu handeln. Sie erlangen die Befähigung, ihr soziales Handeln zu reflektieren, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und besitzen die fachlichen Voraussetzungen, um Veränderungsprozesse zu gestalten und Konflikte konstruktiv zu lösen.

Durch die Profilbildung liegt eine besondere Spezifik zu bisher im Freistaat Sachsen vorgehaltenen Studienangeboten vor. Der akkreditierte Studiengang mit seiner besonderen Ausrichtung auf das Zusammenwirken von Sozialer Arbeit und Sozialmanagement und die Ausrichtung der Studienschwerpunkte auf das Einsatzfeld künftiger Leiter*innen von Einrichtungen der Sozialen Arbeit, wie Kindertagesstätten usw. besitzt auf Hochschulebene ein Alleinstellungsmerkmal.

Aufbau

Vollzeitstudium

Studieninhalte sind u.a.:

- Anthropologische Grundlagen
- Theorien der Sozialen Arbeit
- Empirische Sozialforschung / Evaluationsmethoden
- Management von sozialen Einrichtungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Theorien und Methoden der sozialpädagogischen Arbeit
- Praxisreflexion

Das Studium ist in Form von Modulen (mit 180 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System – ECTS) aufgebaut. In den Modulen sind unterschiedliche, thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen zusammengefasst. Neben den Präsenzeinheiten in Form von Seminaren, Übungen, Vorlesungen, Projekten kommt dem selbstständigen Studium und dem Arbeiten in kleinen Gruppen eine besondere Bedeutung zu.

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

Studienprofil Infos

Dein Studium an der FHD:
Persönliche Unterstützung und
praxisorientiertes Studieren

[Mehr Informationen >](#)

Kontakt

Studienberatung
Telefon: +49 351 44 45 - 444
E-Mail: studium@fh-dresden.eu
[Jetzt Termin vereinbaren](#)
[Jetzt Online bewerben](#)
[Infomaterial anfordern](#)

Im 6. Semester werden insgesamt 2 Wahlpflichtmodule gewählt, z.B.:

- Projekt- & Change Management
- Diversity
- Controlling
- Kriminalität und Gewalt (Strafrecht)
- Gesundheitsbezogene Ansätze in der Sozialen Arbeit

Praxisphasen

In das Studium sind zwei Praktika integriert. Das erste Praktikum (7 Wochen) wird in sozialen Arbeitsfeldern stattfinden, im zweiten Praktikum (13 Wochen) können wahlweise Inhalte aus dem Bereich „Sozialmanagement“ oder aus sozialen Arbeitsfeldern in der Praxis erprobt und vertieft werden.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt regulär 6 Semester (3 Jahre).

Besitzen Bewerber*innen bereits eine pädagogische Vorbildung aus einer Berufsausbildung zum / zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder zum / zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in werden diese Vorkenntnisse pauschal auf das erste Studienjahr angerechnet. Die Einstufung erfolgt in das 3. Fachsemester - somit verkürzt sich die Studiendauer auf 4 Semester (2 Jahre).

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben Sie den international anerkannten Bachelor Sozialpädagogik und -management (B.A.), sowie den Titel „staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/ staatlich anerkannter Sozialpädagog*in“

Berufsbegleitendes Studium

Der 9-semestrige Bachelorstudiengang (6-semestrig mit Anrechnung) ist in Form von Modulen (mit 180 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System – ECTS) aufgebaut. In den Modulen sind unterschiedliche, thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen zusammengefasst. Der Bachelorstudiengang trägt der besonderen Situation Berufstätiger Rechnung, indem die Präsenzzeiten an der Hochschule auf ca. zwei Wochenenden im Monat und eine Präsenzwoche pro Semester begrenzt sind.

und im 8. und 9. Semester aus verschiedenen Wahlpflichtmodulen, wie z.B.

- Projekt- & Change Management
- Diversity
- Kriminalität & Gewalt
- Gesundheitsbezogene Ansätze in der Sozialen Arbeit
- Controlling

gewählt werden.

Präsenzveranstaltungen

Präsenzveranstaltungen an der Hochschule wechseln mit umfangreichen Phasen des Selbststudiums ab. Diese werden sowohl mit konventionellen Lehr-/Lernmaterialien als auch mit E-Learning abgedeckt. Zeit- und ortsunabhängiges Lernen ist dadurch in weiten Teilen sichergestellt.

Für die Präsenzveranstaltungen sind i.d.R. zweimal monatlich Freitag von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag von 08.30 Uhr bis 14.30 Uhr reserviert. Die monatliche Präsenzzeit umfaßt somit 24 Seminareinheiten (von je 45 Minuten). Für jedes Semester wird ein eigener Terminplan erstellt. Die Termine der Präsenzzeiten sind frühzeitig und im Voraus bekannt, so dass die eigene berufliche Tätigkeit gut planbar ist. Die Präsenzzeit wird ergänzt durch eine einwöchige Blockveranstaltung je Semester.

Praxisphasen

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist elementarer Bestandteil des Studienkonzepts. Die Praxisphasen sind durch die studienbegleitende Berufstätigkeit im Unternehmen abgedeckt. Die Anwendung der Erfahrungen und Kenntnisse aus der Berufstätigkeit werden mittels aktueller, praxisbezogener Themenstellungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen sichergestellt.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt regulär 9 Semester (4,5 Jahre).

Besitzen Bewerber*innen bereits eine pädagogische Vorbildung aus einer Berufsausbildung zum

/ zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder zum / zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in werden diese Vorkenntnisse pauschal auf das erste Studienjahr angerechnet. Die Einstufung erfolgt in das 4. Fachsemester - somit verkürzt sich die Studiendauer auf 6 Semester (3 Jahre).

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben Sie den international anerkannten Bachelor Sozialpädagogik und -management (B.A.) sowie den Titel "staatlich anerkannte Sozialpädagog*in". Darüber hinaus eröffnet der Studiengang die Möglichkeit einer Qualifizierung, die zur weitergehenden wissenschaftlichen Forschung befähigt. Auf diese Weise wird zugleich das Fundament einer wissenschaftlichen Laufbahn erworben.

Nach dem Studium

Berufliche Perspektiven

Die Berufsperspektiven für Absolvent*innen des Studienganges Sozialpädagogik und -management (B.A.) sind vielfältig. Arbeitsfelder finden sich z. B.

- in der Beratung, Prävention, Rehabilitation, Bildung und Kultur,
- Interkulturellen Arbeit,
- Kinder- und Jugendarbeit,
- Alten- und Behindertenarbeit,
- Entwicklungszusammenarbeit,
- in den Gesundheitsdiensten,
- Erziehungs- und Familienhilfen.

Sozialpädagog*innen sind vor allem in öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Einrichtungen beschäftigt. Zudem eröffnen sich aufgrund des Zusammenwirkens von sozialpädagogischen Kompetenzen und Managementfunktionen Möglichkeiten für die Arbeit in Leitungspositionen z. B. in Kindertagesstätten.

Von Bedeutung für das spätere berufliche Tätigkeitsfeld ist sowohl die Wahl des Praxisfeldes als auch die inhaltliche Schwerpunktsetzung im Studium.

Darüber hinaus eröffnet der Studiengang die Möglichkeit einer Qualifizierung, die zur weitergehenden wissenschaftlichen Forschung befähigt. Auf diese Weise wird zugleich das Fundament einer wissenschaftlichen Laufbahn erworben.

Bewerbung

Studienvoraussetzungen

Der Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Sozialpädagogik und -management richtet sich an Studieninteressierte, die mit einem international anerkannten Hochschulabschluss Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der Sozialen Arbeit übernehmen wollen.

Studierende der privaten, staatlich anerkannten Hochschule müssen daher mindestens die gleichen formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllen, die für die Aufnahme eines vergleichbaren Studiums an einer öffentlichen Hochschule erforderlich wären. Formale Voraussetzung zur Aufnahme eines Bachelor-Studiums an der FHD sind die Hochschul- oder Fachhochschulreife. Ohne Abitur ist Studieren gemäß § 17 SächsHSG durch die fachgebundene Studienberechtigung möglich. Bei Interessentinnen und Interessenten, die schon eine pädagogische Ausbildung vorweisen, ist eine Anrechnung dieser Vorbildung möglich. Dadurch kann die Studienzeit erheblich verkürzt werden.

Berufserfahrene aus dem sozialpädagogischen Umfeld können an der berufsbegleitenden Studienvariante auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife teilnehmen.

Bewerbung

Senden Sie den ausgefüllten Immatrikulationsantrag mit allen dazugehörigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) per Post, per E-Mail oder über unser online Anmeldeformular auf unserer Webseite an uns.

Die Kapazität der Fachhochschule Dresden ist für diesen Studiengang begrenzt. Aus diesem Grund ist eine fristgerechte Bewerbung um den Studienplatz erforderlich. Bei gleicher Eignung für den Studiengang entscheidet das Eingangsdatum der Bewerbung. Ein Studienbeginn im 1. Fachsemester ist jeweils nur zum Beginn des Wintersemesters möglich.

Nach Durchsicht Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie einen Termin zur persönlichen Vorstellung und individueller Studienberatung an unserer Hochschule.

Studiengebühren / Studienfinanzierung

Das Studium an der privaten, staatlich anerkannten Hochschule ist gebührenpflichtig. Die Studiengebühren sind der öffentlich zugängigen und jeweils aktuellen Gebührenliste zu entnehmen. Hinweise finden Sie unter www.fh-dresden.eu. Über vorhandene Fördermöglichkeiten können Sie sich umfassend und individuell im Rahmen eines Beratungsgesprächs in der Fakultät informieren.

Steuerliche Absetzbarkeit

Nach dem Grundsatzurteil des Bundesfinanzhofes aus dem Jahr 2002 sind die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen als Werbungskosten absetzbar. Teilnehmer*innen an Weiterbildungen oder Studiengängen mit abgeschlossener Berufsausbildung, können die Studiengebühren als Werbungs- oder Sonderkosten bei der Steuererklärung geltend machen, wenn sie nachweisen können, dass die Maßnahme beruflich veranlasst ist.

Über vorhandene Fördermöglichkeiten können Sie sich umfassend auf unserer Webseite und individuell im Rahmen eines Beratungsgesprächs an der Hochschule informieren.